

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 43

Artikel: Unermüdliche Arbeit und seltenes Geschick
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-649667>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

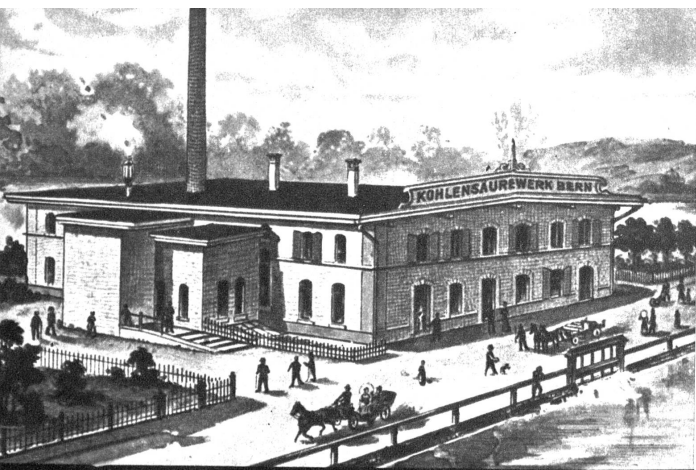
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

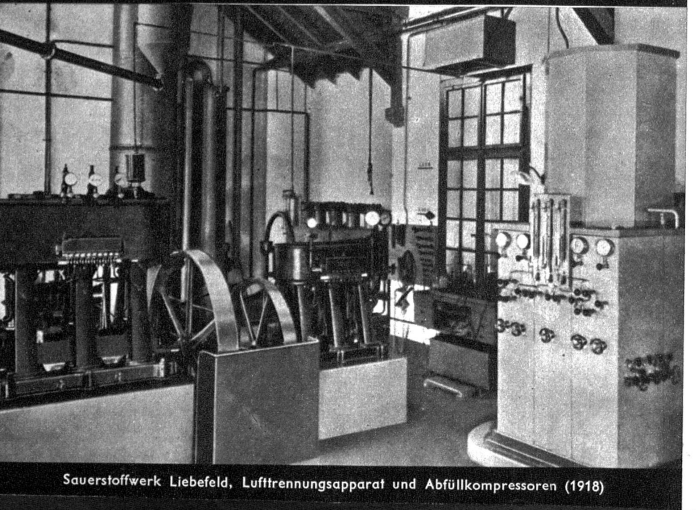
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kohlenäurewerk Bern (1893)

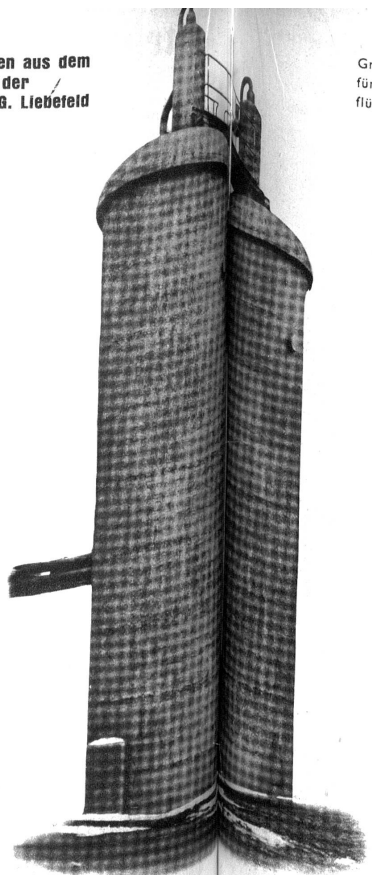


Kohlenäurewerk Liebfeld (1911)



Sauerstoffwerk Liebfeld, Lufttrennungsapparat und Abfüllkompressoren (1918)

Aufnahmen aus dem Betriebe der Carba A.G. Liebfeld



Gross-Stapelanlage für flüssige Kohlensäure

Unermüdliche Arbeit seltenes Geschick

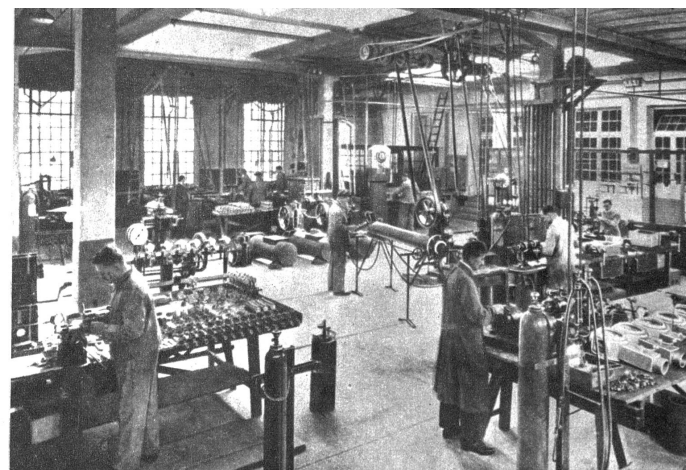
Dieser Satz der Denkschrift zum 100. Geburtstag der Firma offenbart die Ursache, welche den Aufschwung und die Entwicklung des Unternehmens bewirkt hat. Wohl hat sich seit der Gründung eine gutes halbes Jahrhundert und seit der Denkschrift sind noch volle 13 Arbeitsjahre über den Betrieb hinweg. Vieles hat sich geändert, Neues wurde geschaffen und Bauten wurden durchgeführt. Unermüdliche Arbeit ist geblieben, unverrückbar im Dienste der Schweizerischen Industrie.

Die Carba AG. ist nicht unter ihrem Namen gegründet worden. Ursprünglich bezweckte die Unternehmung nur die Fabrikation von flüssiger Kohlensäure und wurde als «Kohlenäurefabrik Bern AG.» am 30. Juni 1880 gegründet.

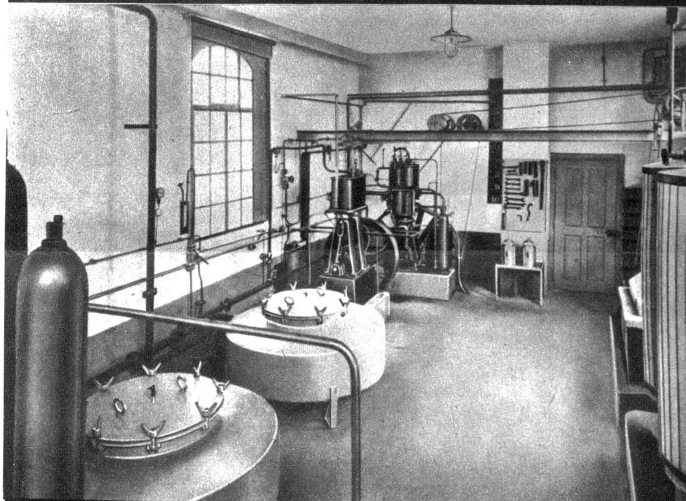
Die drängende Nachfrage nach flüssiger Kohlensäure, die sich schon zu Beginn des nächsten Jahres fühlbar machte, der gegenüber den bestehenden Geschäftsverhältnissen und Flaschenmangel zu Lieferungsschwierigkeiten führten, veranlasste das Unternehmen zu immer grösseren Leistungen. Es blieben dem Unternehmen die «Erfahrungsinvestitionen» nicht erspart, aber unverzagte Lösung des Problems gearbeitet. Neue Anlagen wurden gebaut und neue Maschinen angeschafft. Die Leistungskapazität wurde bis auf das Jahr 1911 fast sprunghaft von zunehmender Leistung, welche das Unternehmen mit der Aufnahme der Fabrikation von Stickstoff und deren Nebenproduktion: Stickstoff, komprimierte Luft und flüssigen Sauerstoff erweiterte.

Schon im Jahre 1918 wurde, um die Produktion vom Auslande unabhängig zu machen, eine Apparatefabrik gebaut und in den Betrieben des Unternehmens komplett wurden nach eigenen Konstruktionen und Patenten alle einschlägigen Anlagen für die Carba AG. dem Unternehmen die entsprechende Bezeichnung «Carba» Fabriken für Apparate und Maschinen gegeben.

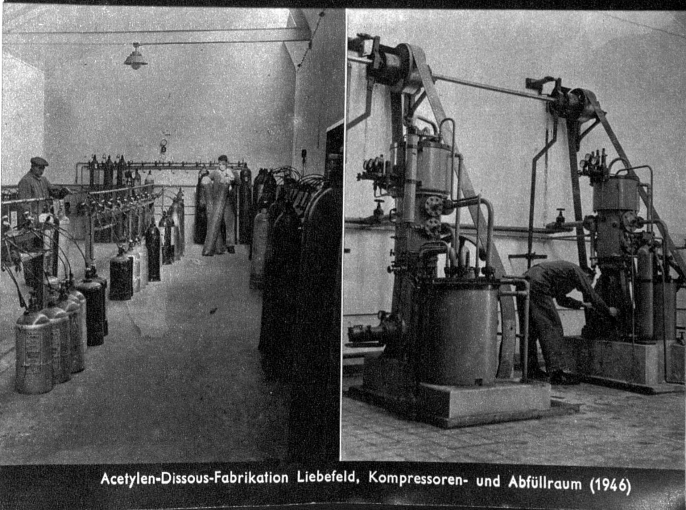
Seit diesem Zeitpunkt führt die Entwicklungskurve des Unternehmens stetig aufwärts bis in unsere Zeit, in der immer grössere Werke nicht vollendet zu sein scheint. Unter umsichtiger Leitung wächst ein Unternehmen ausschliesslich zur Befriedigung des wachsenden Bedarfs.



Teilansicht der Apparatefabrik Liebfeld



Acetylen-Dissous-Fabrikation Liebfeld, Reinigungs- und Kompressorenanlage



Acetylen-Dissous-Fabrikation Liebfeld, Kompressoren- und Abfüllraum (1946)